SVP-Frauen Bezirk Brugg

Vortrag vom 8.11.84 über

Psychische Gesundheit und Krankheit im Alltag

U. Davatz

- Psychische Krankheit noch heute oft sozial nicht akzeptiert, d.h. tabuisiert
- Alte Vorstellung in bezug auf psychische Krankheit
 - Absonderung notwendig
 - Kranker muss sich verstecken
 - Krankheit ansteckend oder gefährlich
 - psychische Krankheit wird als Schande in der Familie empfunden
- Tabu-Haltung der psychischen Krankheit gegenüber verhindert besseres Verständnis, das genauere Betrachtung verunmöglicht.
- Psychische Krankheit = Reaktionsmuster, zu welchem jeder Mensch f\u00e4hig ist unter entsprechendem Stress
- Wie entwickelt sich psychische Krankheit?
 Wie entwickelt sich psychische Gesundheit?
- Entwicklung jedes Menschen innerhalb Mutter-Kind-Beziehung oder

Vater-Mutter-Kind-Beziehung

- Alles, was diese Einheit stört während wichtigen Phasen, kann Entwicklung in schiefe Bahnen leiten, was schlussendlich zur Krankheit führen kann
- Wichtige Entwicklungsphasen
 - Geburt Kleinkind
 - Einschulung
 - Pubertät Berufswahl
 - Partnerwahl
- Mögliche Störfaktoren
 - intolerante Nachbarn
 - schlecht isolierte Wände
 - zu enge Wohnung
 - kritische Schwiegermutter

- kritische Grossmutter
- abwesender Vater oder Mutter
- Kinderarzt, Mütterberatung als schlechter Berater → Angst
- ängstlich, wohlmeinender Hausarzt → Krankheitsverstärker
- ungeschickter Lehrer
- besondere Veranlagung des Kindes
- auf psychisches Symptom wird mit Ablehnverhalten oder Aussonderungsverhalten der Umwelt reagiert
- Isolation wiederum fördert Krankheitssymptom \rightarrow Eskalation
- Gesundheitsfördernde Faktoren
 - alle Massnahmen die Ausgliederung des Individuums verhindern und Eskalation d\u00e4mpfen resp. aufhalten
 - Unterstützung der Vater-Mutter-Kind-Beziehung in kritischen Phasen und nicht einseitiges Eingreifen auf der Seite eines Mitgliedes

Prävention =

- richtig handeln im kritischen Augenblick
- alle Eventualitäten zum vornherein betrachten und zu verhindern versuchen, psychische Krankheit kann nicht in Form eines Erregers abgehalten werden.